

Engel

Von AkiProductions

Prolog

Wenn ich heute so zurückblicke, muss ich ehrlich gestehen: Bis zu jenem Zeitpunkt hatte ich nie an eine höhere Macht, die angeblich für uns alle verantwortlich ist und uns liebt, so wie wir sind, geglaubt.

Zu viel hatte einfach dagegen gesprochen.

Man hatte mich Zeit meines Lebens gemieden, beschimpft, als Hexe bezeichnet. Meine Eltern waren mit mir überfordert gewesen, hatten mich loswerden wollen, einfach fort geschickt.

Ich hatte 4 Jahre in unendlicher Einsamkeit verbracht.

So etwas prägt. Dich, mich, jeden Menschen.

Manche Leute, die einfach keinen Ausweg mehr sehen, suchen in ihrer Verzweiflung die Erlösung im Tod; andere, die vielleicht noch einen winzigen Rest Kampfgeist besitzen, ziehen sich dennoch zurück, verkriechen und verstecken sich hinter einer Maske, die über die Jahre hinweg dicker, härter und immer undurchdringlicher wird, bis sie irgendwann zu einem schier unzerstörbaren „Schutzschild“ geworden ist, an dem alles abprallt.

Und dann gibt es noch die, denen wie durch Zufall eine sagenhaft sanfte, wunderbare, unglaubliche Rettung widerfährt.

So erging es mir.

Meine Maske wurde auf eine unendlich geduldige, liebevolle Weise Stück für Stück von mir genommen. Dieses Kunststück vollführte ein Mann, der durch Deine Augen hindurch direkt in Dein Herz sehen kann.

Er hat mir gezeigt, was „Leben“ wirklich bedeutet: Genießen! Jedem Tag einen Sinn geben, ganz so, als wäre es Dein letzter.

Wie oft hatte ich genau das in Büchern gelesen oder in Filmen gesehen, aber nie den Sinn verstanden?

Jetzt allerdings hatte sich für mich eine neue Welt aufgetan, das Leben machte plötzlich wieder Spaß.

Doch wenn Du denkst, dass ich in dieser Situation angefangen habe, an einen Gott zu glauben, irrst Du Dich.

Nein. Dazu kam es anders...